

Informationen für Erwachsene

Anästhesie - Gemeinschaftspraxis
Hohenfelder Straße 17
56068 Koblenz

Fon 0 26 1 / 16 01 42
Fax 0 26 1 / 16 01 44
Email mail@angp.de
Web www.angp.de



Lieber Patient,

Ihnen steht eine ambulante Operation in Narkose bevor. Mit diesem Merkblatt möchten wir Sie informieren – über ambulante Anästhesie, ihre Vorbereitung, Durchführung, eventuelle Nachbehandlung; kurz: über alles, was Sie wissen und beachten sollten, damit Operation und Narkose für Sie angenehm und mit größtmöglicher Sicherheit verlaufen.

Das Ziel der ambulanten Anästhesie ist, dass Sie nach Durchführung der Operation noch am selben Tag wieder nach Hause entlassen werden können. Durch den Einsatz moderner Technik und entsprechender zeitgemäßer Narkosemittel wird dieses Ziel im Regelfall innerhalb von zwei bis fünf Stunden nach Ende der Operation erreicht.

Zur Vorbereitung auf die Narkose füllen Sie bitte den Ihnen ausgehändigten Anamnese - Fragebogen aus. In Abhängigkeit von der Art der Operation und ihrem Gesundheitszustand, bzw. Ihrem Alter können zusätzlich spezielle Untersuchungen notwendig sein (EKG, Lungenfunktionsprüfung, Laboruntersuchungen), die entweder von Ihrem Hausarzt, von Ihrem Operateur oder in unserer Praxis durchgeführt werden. Die Erhebung und Auswertung der Befunde und des Fragebogens tragen dazu bei, das für Sie am besten geeignete Narkoseverfahren festzulegen.

Sie haben vor dem Eingriff Gelegenheit, alle Sie interessierenden Fragen in Zusammenhang mit der Narkose zu stellen. In einem Gespräch mit uns erfahren Sie, was mit Ihnen während der Narkose geschieht, wie die Narkose eingeleitet, fortgeführt und ausgeleitet wird, wie Sie überwacht werden und welche eventuellen Risiken auf Sie zukommen.

Am Operationstag dürfen Sie sechs Stunden vor Narkosebeginn nichts mehr essen und nicht

mehr rauchen. Bis zwei Stunden vor dem Eingriff ist der Genuss von klaren Flüssigkeiten (Mineralwasser, gesüßter Tee, KEINE Milch, KEINE fruchtfleischhaltigen Säfte) erlaubt. Ab diesem Zeitpunkt bitten wir Sie auch, auf Kaugummis und Bonbons zu verzichten.

Beispiel:

- Bei einem OP-Termin um 08:00 Uhr dürfen Sie vor 06:00 Uhr beispielsweise noch ein Glas Wasser trinken. Das Frühstück entfällt.
- Bei einem Nachmittagstermin um 14:00 Uhr ist eine leichte Mahlzeit bis 08:00 Uhr erlaubt, Wasser oder andere klare Flüssigkeiten dürfen während des Vormittags noch bis 12:00 Uhr getrunken werden.

Ihre gewohnten Medikamente dürfen Sie einnehmen. Diabetiker dürfen orale Antidiabetika (Tabletten) und Insulin (Spritze) nur nach Rücksprache mit Ihrem Anästhesisten einnehmen. Die Einnahme von Medikamenten, die die Blutgerinnung beeinflussen (ASS, Plavix, Marcumar u.ä.) klären Sie bitte mit Ihrem Operateur ab. Bitte kein Make-up, Gesichtscreme oder Nagellack auftragen!

Wir bitten Sie, unmittelbar vor dem Eingriff die Blase zu entleeren, Kontaktlinsen herauszunehmen, sowie Uhr und Schmuck abzulegen.

Im Operationsraum wird Ihnen zunächst eine Venenkanüle gelegt und eine Infusion angeschlossen. Nachdem die Überwachungsgeräte zur Kontrolle von Kreislauf und Atmung angeschlossen sind, werden über die Kanüle die Medikamente zugeführt, die der Vorbereitung und Einleitung der Narkose dienen.

Bitte wenden

